



## Projekt TONSPUR Vol.II

KJR Esslingen e.V. / JaB – Jugendhaus am Bahnhof  
Nürtingen

**Zielgruppe** Jugendliche von ca. 14 – 27 Jahren, mit und ohne Deutschkenntnisse, mit und ohne Migrationsgeschichte, insbesondere Mädchen und Jugendliche, die von Benachteiligungen betroffen sind.

### Projekinhalt, Verlauf und Ziele

2019 startete das Projekt Tonspur durch die Unterstützung der Integrationsoffensive Baden-

Württemberg. Das Tonstudio, in dem junge Menschen eigene Musik und Wortbeiträge aufnehmen und gestalten, ist seit dem fester Bestandteil des Angebots im Jugendhaus am Bahnhof geworden. An zwei Nachmittagen ist es regelmäßig geöffnet und außerordentlich gut nachgefragt. Das Tonstudio ist durchgehend gut ausgebucht, die Nutzer vorwiegend männlich, 14 bis 24 Jahre alt, fast alle mit familiärem Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung.

Eines der Ziele war es, Jugendliche zu befähigen, eigenständig die Technik des Tonstudios zu nutzen. Der dazu nötige Erwerb und Transfer von tontechnischem Wissen und Können traf auf wenig Interesse bei der Zielgruppe. Im Mittelpunkt ihres Interesses stand der individuelle musikalischer Ausdruck, der mit Hilfe professionelle Coaches in Aufnahmen von Liedern - bevorzugt aus dem Hip Hop und Pop Bereich - mündete.

Alle Nutzer verfügen nicht über die notwendige Ausrüstung zu Hause, beispielsweise besitzen die wenigsten einen PC. Um Zielgruppen, die sonst von solchen Möglichkeiten ausgeschlossen sind, weiter den Zugang zu ermöglichen, geht das Projekt Tonspur 2020 weiter. Es sollen weitere Anreize und Angebote geschaffen werden, um



jungen Menschen die eigenständige Nutzung des Tonstudios zu ermöglichen. Bis dahin werden die Jugendlichen durch professionelle Coaches unterstützt. Dadurch können Jugendliche unkompliziert ihren künstlerischen Ausdruck in Aufnahmen manifestieren. Insbesondere das technisch bedingte Arbeiten in Eins-zu-Eins-Situationen oder Kleingruppen bietet den Nutzer:innen

intensive Zuwendung und Unterstützung. Jugendliche drücken sich aus in Musik und Sprache, verbalisieren ihre Gefühle, Wünsche, Bedürfnisse und Fantasien in selbst geschriebenen Texten und geben Einblicke in ihre Lebenswelt und ihre individuelle Identitätskonstruktionen. Selbstwert stärkende Erfolgserlebnisse können dabei entstehen, ebenso wie Motivation und Stabilisierung.

Ein weiteres Ziel in 2020 ist es, Mädchen stärker im Projekt vertreten zu sehen. Dazu wird insbesondere auf Gesangsworkshops gesetzt, denn die bisherigen Erfahrungen zeigten, dass Mädchen, die ins JaB kommen, vor allen Dingen Gesangsaufnahmen machen wollen.

Teilhabe ermöglichen und künstlerischen Selbstausdruck befördern, das steht auch 2020 im Zentrum des Projekts. Zum Abschluss des Jahres soll eine gemeinsame Feier die Künstlerinnen auf die Bühne bringen, sie miteinander in Dialog und Vernetzung bringen und den Einsatz aller Beteiligten wertschätzend feiern.

Das JaB ist lokal sehr gut vernetzt, Kulturschaffende in der Kommune gehören ebenso zu den Kooperationspartnern des Projektes wie Schulsozialarbeit, das Jugendbüro und Institutionen wie die Bruderhaus Diakonie bzw. der Jugendmigrationsdienst.

Projektverantwortliche: Antonia Jaksche



Jugendhaus am Bahnhof  
Bahnhofstr. 13  
72622 Nürtingen  
07022-2096050

[www.jab-nuertingen.de](http://www.jab-nuertingen.de)

[Info@jab-nuertingen.de](mailto:Info@jab-nuertingen.de)

[jaksche@jab-nuertingen.de](mailto:jaksche@jab-nuertingen.de)

Wir sind eine Einrichtung des Kreisjugendrings Esslingen

